

Klinik für Plastische,
Ästhetische und
Handchirurgie

Bauchdecken- straffung

—
Leistungsspektrum



Liebe Patientin, lieber Patient,

nach großer Gewichtsabnahme oder bei übermäßig gedehnter Haut bilden sich vor allem am Bauch Falten, weil überschüssige Haut sich nicht mehr zurückbildet. Mit der Bauchdeckenstraffung helfen wir Ihnen, ein optisch ansprechendes Ergebnis zu erzielen. In dieser Broschüre stellen wir Ihnen unsere Eingriffe vor und erläutern Ihnen, was Sie vor und nach einem Eingriff beachten sollten.

Bitte betrachten Sie dies als Grundlage für ein individuelles und umfassendes Beratungsgespräch bei uns, für das wir Ihnen gerne zur Verfügung stehen.

Ihr
Dr. med. Hans-Georg Damert
und Team

Wann wird eine Bauchdeckenstraffung durchgeführt?

Ein straffer Bauch und eine gut konturierte Taille zählen für viele Menschen zu einem attraktiven Äußeren, sowohl im Privat- als auch im Berufsleben. Die natürliche Alterung, Gewichtsschwankungen sowie eine Überdehnung der Bauchdecke nach einer Schwangerschaft führen zu einem Verlust der Hautelastizität. Die Muskulatur und das Unterhautgewebe sacken ab und der Eindruck entsteht, als sei zu viel Haut vorhanden.

Die erschlaffte Bauchdeckenhaut und unvorteilhafte Streifen beginnen sich abzuzeichnen. Im Bereich der geraden Bauchmuskeln kann trotz intensiven Trainings ein Auseinanderweichen der Muskeln entstehen. Auch schmerzhafte Narben nach Operationen, Bauchdeckenbrüche (Hernien) oder Narbenhernien können eine Bauchdeckenstraffung erforderlich machen. Eine unauffällige Schnittführung sorgt für ein kosmetisch ansprechendes Ergebnis.

Hautveränderungen sind über Muskeltraining nur bedingt zu korrigieren, da Überdehnungen mit der Zerreißung von elastischen Fasern und der Entstehung sogenannter Schwangerschaftsstreifen verbunden sind. Hier hilft nur die Straffung des lockeren Hautmantels. In Verbindung mit einer positiven Lebensumstellung mit Gewichtsreduktion sowie Sport trägt eine straffere Bauchdecke zu Ihrem verbesserten subjektiven Empfinden bei. Bei ausgeprägtem Übergewicht ist eine alleinige Bauchdeckenstraffung nicht immer ausreichend und wird daher häufig mit einer Fettabsaugung nach vorheriger Gewichtsabnahme kombiniert. Bei einer Bauchdeckenstraffung werden auch größerer Fettdspots und erschlafftes Gewebe aus der vorderen Bauchregion entfernt. Darüber hinaus kann die Muskulatur der Bauchdecke gestrafft werden, um die Taille wieder zu betonen.

Ihre persönlichen Erwartungen

Für den Erfolg der Operation ist es wichtig, dass wir uns gemeinsam intensiv zum Vorgehen austauschen. Nach einer eingehenden körperlichen Untersuchung können wir Ihnen ein geeignetes Operationsverfahren vorschlagen und Ihnen eine realistische Vorstellung von den Möglichkeiten und Grenzen der Verfahren geben.

Die besten Voraussetzungen für ein kosmetisch gutes Ergebnis haben schlanke Personen in guter körperlicher Konstitution, deren Fettdepots sich vorrangig am Bauch befinden oder die über erschlafftes Gewebe verfügen, das auf Training und Diät nicht anspricht.

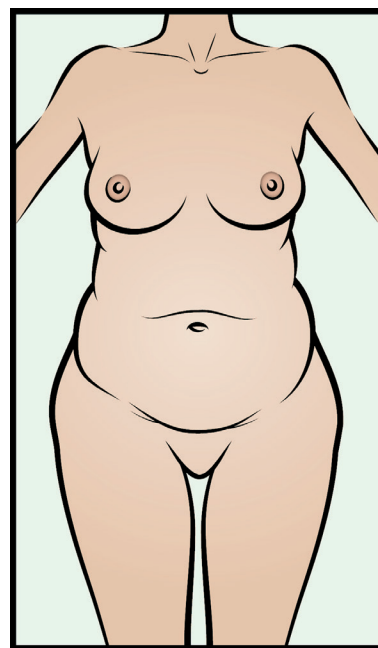
Straffungsoperationen stellen keinen Ersatz für eine Gewichtsabnahme dar. Kleinere, verbliebene Fettpolster können im Rahmen des Eingriffs ebenfalls korrigiert werden.

Die Bauchdeckenstraffung sollte bei übergewichtigen Patienten im besten Fall nach dem Erreichen des Wunschgewichts erfolgen. Bei Frauen mit Kinderwunsch sollte die Operation gegebenenfalls verschoben werden, da die gestrafften Bauchmuskeln durch eine Überdehnung während der Schwangerschaft wieder auseinanderweichen können.

Nach sehr starker Gewichtsreduktion besteht meist ein Hautüberschuss am gesamten Körper. Eine alleinige Straffung im Bauchbereich führt dann zu verbleibendem Hautüberschuss am seitlichen Bauch. Hier ist eine zirkuläre Straffung erforderlich (sogenannter Bodylift). Diese Technik erläutern wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch.

Indikation zum Bodylift:

Erheblicher zirkulärer Haut- und Fettgewebsüberschuss



Wie wird die Bauchdeckenstraffung durchgeführt?

Das Vorgehen bei der Operation wird speziell an Ihre körperlichen Voraussetzungen angepasst. Das individuelle Vorgehen richtet sich immer danach, welche Veränderungen bei Ihnen korrigiert werden sollen. Hierfür stehen uns verschiedene gewebeschonende Techniken zur Verfügung. Welches Verfahren für Ihre Ausgangssituation und Vorstellungen ideal ist, kann nur in einem ausführlichen Beratungsgespräch geklärt werden.

Das operative Vorgehen sieht wie folgt aus:

Die Narbe verläuft knapp oberhalb der Schamgrenze, halbmondförmig zum sogenannten Beckenkamm. Zusätzlich erfolgt ein kreis- oder herzförmiger Schnitt rund um den Bauchnabel. Die lockere Bauchhaut wird bis zu den Rippen vorsichtig gelöst und die gerade Bauchmuskulatur mittig gestrafft. Hierdurch wird eine festere Bauchwand mit schmalerer Taille erreicht.

Die gelöste Bauchdecke wird im Anschluss angepasst und der überschüssige Hautmantel entfernt. Der Nabel erhält eine neue Position in der gestrafften Bauchdecke und wird in diese formschön eingepasst.

Damit keine Blutergüsse entstehen, leiten wir in den ersten Tagen nach der Operation das Wundsekret über dünne Drainageschläuche aus. Dies sorgt gleichzeitig für ein frühes gewünschtes Verkleben der gestrafften Bauchdecke mit der Bauchmuskulatur.

Neben der klassischen Bauchdeckenstraffung steht für die Behandlung von Veränderungen insbesondere am Unterbauch die partielle Bauchdeckenstraffung mit einer kleineren Schnitfführung und ohne Bauchnabelversetzung zur Verfügung.

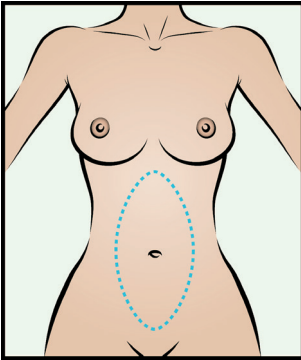
Ideal ist dieser Eingriff außerdem für die Korrektur von Narben nach Unterbauchoperationen oder nach einem Kaiserschnitt. Allerdings können hierbei Muskulatur und der seitliche Bauchbereich nicht mitgestrafft werden.

Im individuellen Fall sollte entschieden werden, ob neben der Bauchdeckenstraffung noch eine Fettabsaugung von zusätzlichen Fettpölsterchen gewünscht ist. Häufig ist dies, vor allem im Hüftbereich, für eine bessere Taillenkultur empfehlenswert. Der zwei bis dreistündige Eingriff wird in Vollnarkose durchgeführt. Vor dem Eingriff erfolgt die Vorstellung und Untersuchung durch den Narkosearzt (Anästhesisten). Alle Fragen zur Narkose können Sie hier detailliert besprechen.

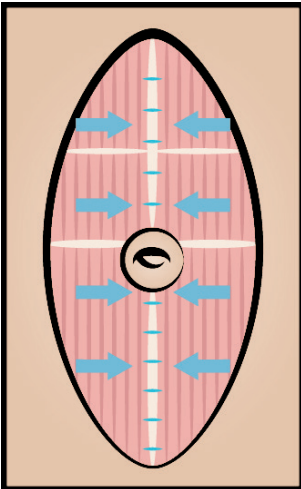
Wir sind auch ambulant tätig

Wir arbeiten eng mit unseren Kolleginnen und Kollegen in der Praxis für Plastische und Ästhetische Chirurgie in Magdeburg zusammen. Dort sind wir auch selbst operativ tätig und stehen für Patienten zur Verfügung. Je nach Eingriffsgebiet führen wir die Behandlung auch in der Magdeburger Praxis durch. Umgekehrt behandeln wir in der Helios Bördeklinik auch Patienten aus der Praxis. An beiden Standorten arbeitet ein erfahrenes Team in modernsten Räumlichkeiten. Über die Details informieren wir Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

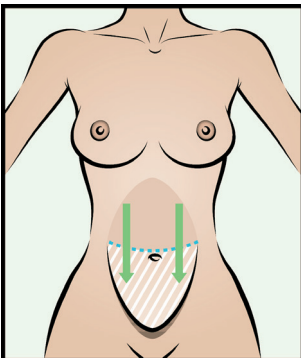




Das markierte
Bauchhautareal
wird mobilisiert



Die gerade
Bauchwandmuskulatur
wird zur Unterstützung
der Taillierung gestrafft



Die gelöste
Bauchfettschürze
wird entfernt und
die Haut vom
Oberbauch gestrafft

Stationärer Aufenthalt

Eine Bauchdeckenstraffung ist mit einem stationären Krankenhausaufenthalt von mehreren Tagen verbunden. Erfahrungsgemäß beschleunigen eine postoperative Überwachung durch medizinisch geschultes Personal und Ruhe den Heilungsprozess deutlich.

Das Plus an Komfort & Service

Auf Wunsch können Sie eine Unterbringung in unseren Wahlleistungszimmern buchen. Das bedeutet, dass Sie in einem hotelähnlichen Ein- oder Zweibettzimmer ihren Aufenthalt in unserer Klinik verbringen. Im Komfortpaket enthalten ist unter anderem Sky-TV, eine Minibar mit alkoholfreien Getränken, ein eigener Bademantel sowie Dusch- und Handtücher. Eine täglich frische Obstauswahl sowie eine spezielle Speisekarte mit abwechslungsreicher und individueller Menüauswahl runden das Angebot ab. Lassen Sie sich zur Unterbringung in unseren Komfortzimmern und den Preisen gern beraten.



Wie bereiten Sie sich am besten auf den Eingriff vor?

Vor einem geplanten Eingriff sollten Sie generell in guter gesundheitlicher Verfassung sein. Als Raucher sollten Sie mindestens vier Wochen vor und nach dem Eingriff das Rauchen einstellen, um das Risiko von Wundrandnekrosen (Absterben von Hautanteilen durch verminderte Durchblutung) zu vermeiden. Nehmen Sie mindestens 14 Tage vor dem Eingriff keine Medikamente ein, die die Blutgerinnung hemmen (z.B. Aspirin). Sollten Sie regelmäßig Medikamente einnehmen, besprechen Sie dies bitte vorher mit uns. Es empfiehlt sich, nach der Operation vier Wochen geringe körperliche Belastung ohne stressreiche, private und berufliche Verpflichtungen einzuplanen, da Sie in der ersten Zeit nach dem Eingriff in Ihrer körperlichen Beweglichkeit eingeschränkt sind.

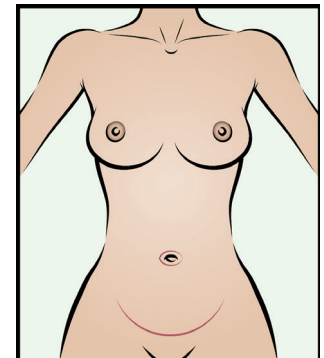
Was ist nach der Operation zu beachten?

Schwellungen und leichte Schmerzen im Wundgebiet sind anfangs normal. Auch Blutergüsse und leichte Schmerzen können nicht ganz vermieden werden. Ein Schmerzkonzept für die Zeit nach dem Eingriff wird selbstverständlich auf jeden Patienten individuell abgestimmt. Die eingelegten Drainagen werden in aller Regel in den ersten Tagen nach der Operation entfernt. Während dieser Zeit sollten Sie sich schonen und Ruhe gönnen. Das Risiko von Thrombosen oder Embolien minimieren Sie am besten mit der Anlage von Anti-Thrombosestrümpfen und ggf. zusätzlichen Medikamenten. Durch Muskelübungen, die wir Ihnen gerne zeigen, können Sie die Durchblutung anregen.

Die Wundheilung und das Abschwellen benötigen etwa zwei bis drei Wochen. Das endgültige Ergebnis können Sie dann nach einigen Monaten abschließend beurteilen.

Übermäßige Bewegung und Sport müssen für weitere sechs bis acht Wochen vermieden werden. Verzichten Sie bitte für einige Monate auf Saunabesuche und auf direkte Sonneneinstrahlung im Bereich der Narben. Der Heilungsverlauf wird von uns regelmäßig verfolgt. Die ersten Hautfäden können nach sieben bis zehn Tagen am Nabel entfernt werden. Die übrigen Fäden verbleiben in der Haut und werden vom Körper resorbiert.

Anfänglich kann das Aussehen Ihrer Bauchdecke durch eine Schwellung verändert sein. Die Narben können für einige Wochen gerötet sein, bevor sie verblassen und weicher werden. Nach einer Woche empfehlen wir den Beginn einer intensiven Narbenpflege mit rückfettenden Cremes und einer leichten Massage. Das Ergebnis ist bei konstantem Gewicht dauerhaft und hält je nach Veranlagung und Gewebebeschaffenheit viele Jahre. Der natürliche Alterungsprozess kann jedoch nicht aufgehalten werden. Falls Sie es wünschen, kann dann erneut eine Straffung erfolgen.



Narbenverlauf nach
Bauchdeckenstraffung

Welche Risiken hat eine Bauchdeckenstraffung?

Wie bei allen operativen Eingriffen sind Komplikationen nicht vollständig auszuschliessen, beeinträchtigen jedoch ein langfristig gutes Ergebnis in der Regel nicht. Risiken und mögliche Komplikationen besprechen wir deshalb mit Ihnen im Rahmen des persönlichen Beratungsgesprächs.

Blutergüsse und Schwellungen bilden sich meist von selbst zurück. Selten kann es erforderlich sein, eine Nachblutung durch einen kleinen Eingriff zu stillen. Bei einer Neigung zu auffälligen blauen Flecken oder anhaltenden Blutungen bei geringen Verletzungen sollte eine erhöhte Blutungsneigung zuvor ausgeschlossen werden.

Äußerst selten auftretende größere Blutverluste können durch eine Bluttransfusion ausgeglichen werden. Entzündungen im Wundgebiet oder Störungen der Wundheilung sind selten und häufig auf individuelle Faktoren wie Rauchen oder Diabetes zurückzuführen und können in der Regel durch eine geeignete Antibiotikatherapie erfolgreich behandelt werden.

Eine anhaltende Wundwasserbildung kann gelegentlich zu Folgeeingriffen zwingen. Ein vorübergehendes Taubheitsgefühl im Bereich der Bauchdecke ist anfänglich normal und bildet sich mit der Zeit zurück. Das Hautgefühl kann jedoch selten auch dauerhaft beeinträchtigt sein.

Die Narben können für mehrere Monate etwas derb und gerötet erscheinen. Wir beraten Sie dann zur geeigneten Nachbehandlung. Auffällige Narben nach gestörter Narbenheilung können meistens durch eine kleine Korrekturoperation in örtlicher Betäubung verbessert werden.

Bei allen Operationen besteht ein erhöhtes Risiko, dass sich eine tiefe Beinvenenthrombose entwickelt. Diese Gefahr kann durch die frühe Mobilisation nach dem Eingriff und durch Medikamentengabe verringert werden. Insgesamt ist die Bauchdeckenstraffung eine komplikationsarme Operation mit einem hohen Grad an Sicherheit.



Wir kümmern uns um Sie

Bei allen Eingriffen ist ein erfahrenes Team, vom Operateur und den Anästhesisten über die Pflegekräfte im Operationssaal und das Pflorgeteam auf der Station für Sie da. Sie können sich sicher sein, dass wir rund um die Uhr und mithilfe modernster Medizintechnik alles für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden tun.

Informationen für Selbstzahler

Sie haben sich dafür entschieden, eine Bauchdeckenstraffung, die ästhetisch indiziert ist und/oder von Ihrer Krankenkasse nicht bezahlt wird, selbst zu finanzieren.

Wir bieten Ihnen umfassende Leistungen in der Sicherheit einer modernen Klinik. Neben der nach modernen Standards durchgeführten Operation und dem stationären Aufenthalt in unseren komfortablen Patientenzimmern erfolgt eine ambulante Nachbetreuung, die für den Operationserfolg wichtig ist.

Grundsätzlich sollten Sie mögliche zusätzliche Kosten aufgrund einer gegebenenfalls notwendig werdenden Folgebehandlung bedenken. Ihre Krankenkasse kann Sie bei eventuell auftretenden Komplikationen bei einer medizinisch nicht indizierten Operation in „angemessenem Umfang“ an den Kosten beteiligen (§ 52 Abs. 2 SGB V). Wir empfehlen Ihnen daher im Vorfeld der Operation eine Folgekostenversicherung abzuschließen.



Chefarzt

**Dr. med. Hans-Georg
Damert**

T (03949) 935-210

F (03949) 935-380

[hans-georg.damert@](mailto:hans-georg.damert@helios-gesundheit.de)

helios-gesundheit.de



1982 - 1985

Ausbildung zum Krankenpfleger

1989-1990

Fachkrankenpfleger für Anästhesie und Intensivtherapie

1991

Abitur

1995 - 2001

Studium der Humanmedizin

2008

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

2010

Zusatzbezeichnung Handchirurgie

2007 - 2014

Oberarzt Klinik für Plastische, Ästhetische und
Handchirurgie (Universitätsklinik Magdeburg)

2015

Leiter Department für Plastische, Ästhetische und Hand-
chirurgie (Helios Bördeklínik)

2017

Ernennung zum Chefarzt

Mitglied der Deutschen
Gesellschaft der Plastischen,
Rekonstruktiven und
Ästhetischen Chirurgen



An wen kann ich mich wenden?

Außerhalb der Sprechstundenzeiten erreichen Sie jederzeit den diensthabenden Arzt der Klinik für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie. Weitere Fragen zur bevorstehenden Operation können Sie persönlich mit Chefarzt Dr. med. Hans-Georg Damert oder seinen Mitarbeitern besprechen. Bei Fragen wenden Sie sich gern vertrauensvoll an unser Team.

Möchten Sie einen Termin vereinbaren?

Patientenmanagement

Telefonische Terminvereinbarung wochentags:

07:00 - 09:00 Uhr und 14:00 - 15:00 Uhr

T (03949) 935-397

F (03949) 935-380

E-Mail: OC-Patientenmanager@helios-gesundheit.de

Anfahrt



Parkplätze vorhanden

Buslinie 655:

Direkte Anbindung vom
ZOB Oschersleben
(Rufbus 0391/53 631 80)

Klinik für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie

—
Chefarzt: Dr. med. Hans-Georg Damert

T (03949) 935-397

F (03949) 935-380

hans-georg.damert@helios-gesundheit.de

www.helios-gesundheit.de/boerdekllinik

Kreiskrankenhaus 4 | 39387 Oschersleben



www.instagram.com/heliosboerdekllinik/

IMPRESSUM

Verleger: Helios Bördekllinik, Kreiskrankenhaus 4, 39387 Oschersleben
Druckerei: Redside Promoter, Parkstraße 4, 15838 Mellensee